

1. Record Nr.	UNINA9910557674303321
Autore	Breunung Leonie
Titolo	Die Vollzugsorganisation als Entscheidungsfaktor des Verwaltungshandelns : Eine empirische Untersuchung zum "vereinfachten Genehmigungsverfahren" nach dem BImSchG
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden, : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2020 Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2000 ©2000
ISBN	9783748911074 3748911076
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (240 p.)
Collana	Fundamenta Juridica ; Band 38
Soggetti	LNKJ
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- I. Problemstellung -- II. Anlage der Untersuchung -- 1. Erhebungsmethode -- 2. Auswahl der Genehmigungsbehörden -- 3. Auswahl der Verfahren -- 4. Randbedingungen der Verfahren -- 4.1. Behördliche Randbedingungen -- 4.2. Betriebliche Randbedingungen -- 4.2.1. Anlagenart -- 4.2.2. Unternehmensgröße -- 4.2.3. Externe Beratung -- 4.2.4. Genehmigungsart -- III. Ergebnisse -- 1. Verfahrenseinleitung -- 1.1. Bekanntheit der behördlichen Zuständigkeit bei den Betreibern genehmigungspflichtiger Anlagen und der öffentlichen Verwaltung -- 1.2. Verfahrensauslösender Anlaß -- 1.3. Behördliche Vorantragsberatung -- 1.3.1. Häufigkeit von Vorantragsberatungen -- 1.3.2. Mitwirkung anderer Behörden -- 1.3.3. Medien der Kommunikation bei der Vorantragsberatung -- 1.3.4. Gegenstände der Vorantragsberatung -- 2. Antragsbearbeitung (äußerlicher Verfahrensverlauf) -- 2.1. Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen -- 2.2. Unterrichtung des Antragstellers über den Gang des Verfahrens -- 2.3. Beteiligung von Fachbehörden und sonstigen Stellen -- 2.3.1. Umfang der Fachbehördenbeteiligung -- 2.3.2. Art der beteiligten fachlichen Belange -- 2.4. Kommunikation zwischen Antragsteller und Genehmigungsbehörde -- 2.4.1. Häufigkeit der Kontakte (Kommunikationsdichte) -- 2.4.2. Direkte und

indirekte Beteiligung von Fachbehörden an der Kommunikation zwischen Antragsteller und Genehmigungsbehörde -- 2.4.3. Medium der Kommunikation zwischen Antragsteller und Genehmigungsbehörde -- 2.4.4. Gegenstände der Kommunikation -- 2.4.5. Behördliche Betriebsbegehungen bzw. -kontrollen -- 3. Entscheidungsverlauf -- 3.1. Sachliche Kontroversen zwischen den Hauptbeteiligten -- 3.1.1. Häufigkeit und Art der Kontroversen -- 3.1.2. Gegenstände und Ausgang immissionsschutzrechtlicher Kontroversen.

3.1.3. Gegenstände und Ausgang nichtimmissionsschutzrechtlicher Kontroversen -- 3.1.4. Einschaltung vorgesetzter Behörden -- 3.2. Revision von Genehmigungsentwürfen -- 3.3. Genehmigungsauflagen -- 3.3.1. Nicht-immissionsschutzrechtliche (sonstige) Auflagen -- 3.3.2. Immissionsschutzrechtliche Auflagen -- 3.4. Förmliche Widersprüche und ihr Ausgang -- 3.4.1. Häufigkeit von Widersprüchen -- 3.4.2. Ausgang der Widerspruchsverfahren (Entscheidung der Genehmigungsbehörde) -- 4. Verfahrensdauer(n) -- 4.1. Die Verfahrensdauer als Gegenstand von Kritik und Gesetzesreformen -- 4.2. Variationen der Gesamtdauer -- 4.2.1. Mögliche Bezugspunkte der Berechnung -- 4.2.2. Verschiedene Gesamtdauern im Vergleich -- 4.2.2.1. Dauer ab Vollständigkeit der Antragsunterlagen bis zum Erlass des Genehmigungsbescheids -- 4.2.2.2. Dauer ab Antragseingang bis zum Erlass des Genehmigungsbescheids -- 4.2.2.3. Dauer ab erster Vorantragsberatung bis zum Erlass des Genehmigungsbescheids -- 4.3. Dauern einzelner Verfahrensabschnitte -- 4.3.1. Vorantragsberatung (»Vorphase«) -- 4.3.2. Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen -- 4.3.3. Fachbehördenbeteiligung -- 4.3.3.1. Anforderung der Stellungnahmen durch die Genehmigungsbehörde (Fachbehördenbeziehung) -- 4.3.3.2. Fachbehördliche Anfertigung der Stellungnahmen -- 4.3.4. Erstellung des Genehmigungsbescheids -- 4.3.4.1. Erarbeitung der Endfassung -- 4.3.4.2. Revision der Entwurfsfassung beim GAA-N -- 4.3.5. Widerspruchsbearbeitung (»Nachphase«) -- 4.4. Fazit -- IV. Zusammenfassung: Bilanz des Modellvergleichs -- V. Literaturverzeichnis -- VI. Tabellenverzeichnis -- VII. Anhang (ergänzende Tabellen).
